

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 15.09.2020

„Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen setzt Zeichen für den Schulsport

Die Deutsche Schulsportstiftung als Träger des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia & Paralympics hat zusammen mit den Kultusministerien der Länder und den am Wettbewerb beteiligten Sportverbänden zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen, der am 30. September stattfinden wird.

Die Grundschule Marienwerder nimmt mit 114 Schüler:innen an diesem Ereignis teil.

Die Corona-Pandemie hatte den Sportbetrieb an Deutschlands Schulen, und damit auch den Schulsportwettbewerb, seit Mitte März fast vollständig zum Erliegen gebracht. Zu Beginn des neuen Schuljahres soll nun ein Zeichen für die Notwendigkeit von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag gesetzt und ein Bekenntnis zum Schulsport abgegeben werden.

Zu diesem Zweck bereitet jede teilnehmende Schule kreativ und individuell ein Bewegungsangebot, zum Beispiel in Form einer bewegten Pause oder im Rahmen einer Unterrichtsstunde, vor, das die lokalen und von den Schulen selbst verordneten Abstands- und Hygieneregeln berücksichtigt. Ausgestattet werden alle Schulen mit „Jugend trainiert“-Paketen, die unter anderem Startnummern, Urkunden, Aufkleber und ein Banner enthalten, damit die Schulen – räumlich voneinander getrennt, aber in der Idee vereint – ein sichtbares gemeinsames Signal aussenden können.

Die Grundschule Marienwerder gestaltet an diesem Tag für jede Klasse eine Unterrichtsstunde mit Spiel- und Spaßstationen.

Das ambitionierte Ziel der Initiatoren lautete im Vorfeld, mindestens 1.000 Schulen und 100.000 Schülerinnen und Schüler für den Aktionstag zu begeistern. Noch bevor die Anmeldefrist auch in den letzten beiden Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern am 18. September verstreicht, steht fest, dass diese Marken deutlich übertroffen werden können. Björn Lengwenus, Schulleiter der Hamburger Stadtteilschule Alter Teichweg und Mitglied einer von der Deutschen Schulsportstiftung einberufenen Expertengruppe, ist überzeugt, die große Resonanz sei unter anderem darauf zurückzuführen, dass „Schulen sich danach sehnen, das Schulleben wieder aufleben zu lassen.“

Was die bisherigen Anmeldungen zeigen: Mehr als die Hälfte aller beteiligten Schulen werden Grundschulen sein. Das nimmt die Deutsche Schulsportstiftung mit großer Freude zur Kenntnis, weil mittelfristig ohnehin eine Verjüngung des Schulsportwettbewerbs angestrebt wird. Die vorliegenden Zahlen zum Aktionstag seien eine Bestätigung dafür, „dass wir auf dem richtigen Weg sind, zukünftig jüngere Altersklassen verstärkt mit einbinden zu wollen“, meint die Geschäftsführerin der Stiftung, Friederike Sowislo.

Hauptsponsor



Premium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



For the real game



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zudem verzeichnen die Organisatoren einen erfreulichen Zuspruch von Schulen, die auf die Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf ausgerichtet sind. Mehr als 11 % aller angemeldeten Schulen fallen in diese Kategorie und sind Beleg der inklusiven Ausrichtung von „Jugend trainiert“.

„Der Aktionstag wird zeigen, dass Sport an Schulen auch in der gegenwärtigen Situation und unter Einhaltung aller notwendigen Abstands- und Hygieneregeln möglich und sinnvoll ist“, so die Geschäftsführerin. „Wir danken den engagierten Lehrkräften, die mit uns gemeinsam ein Zeichen für den Schulsport und ‚Jugend trainiert‘ setzen wollen, und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, die dabei sein werden, viel Spaß und Freude an der Bewegung.“

Der Aktionstag kurz zusammengefasst:

- Aktionstag „Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen am 30. September 2020
- Zeichen setzen für den Schulsport und den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
- Bewegungsangebote werden individuell und kreativ von den teilnehmenden Schulen umgesetzt
- Lokale und von den Schulen selbst verordnete Abstands- und Hygieneregeln werden eingehalten
- Eine Initiative der Deutschen Schulsportstiftung, der Kultusministerien der Länder und der am Wettbewerb beteiligten Sportverbände
- Zielmarke von 1.000 Schulen und 100.000 Schülerinnen und Schülern wird deutlich übertroffen
- Über 50 % der angemeldeten Schulen sind Grundschulen
- Über 10 % der angemeldeten Schulen sind Schulen mit Förderbedarf
- Umfangreiche Informationen zum Aktionstag unter www.jugendtrainiert.com/aktionstag/
- Allgemeine Informationen über Jugend trainiert für Olympia & Paralympics siehe unten und unter www.jugendtrainiert.com

Hauptsponsor



Premium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



For the real game



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Jugend trainiert“ – Zahlen, Daten, Fakten

„Jugend trainiert“ ist mit rund 800.000 Schülerinnen und Schülern pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb.

Unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung wirken die 16 Kultusbehörden aller Länder, der Deutsche Olympische Sportbund und seine am Bundeswettbewerb beteiligten 16 Sportfachverbände gemeinsam an der Planung und Durchführung von „Jugend trainiert“ mit.

„Jugend trainiert“ wird jährlich unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundespräsidenten veranstaltet.

Normalerweise werden in jedem Jahr drei Bundesfinals in 26 Sportarten (19 olympisch; sieben paralympisch) ausgetragen: das Winterfinale (in Bayern/Baden-Württemberg), das Frühjahrsfinale (in Berlin) und das Herbstfinale (in Berlin).

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die beiden Bundesfinalveranstaltungen im Frühjahr (ursprünglich geplant für Mai 2020) und Herbst (ursprünglich geplant für September 2020) abgesagt werden. Auch auf Regional- und Landesebene fanden seit Mitte März keine Wettbewerbe mehr statt. Diese dienen eigentlich der Qualifikation zum Bundesfinale.

Die Geschichte von „Jugend trainiert“

1969: Am Freitag, 26. September 1969, starten in den Disziplinen Leichtathletik und Schwimmen 1.600 Sportlerinnen und Sportler aus elf Bundesländern erstmals in das Abenteuer Jugend trainiert für Olympia. Mit Sonderzügen geht es nach Hamburg, Hannover und München, von dort weiter mit dem Flieger nach West-Berlin. Am nächsten Tag finden dann die Eröffnungsfeier und die Wettkämpfe in der Schöneberger Schwimmhalle und dem Olympiastadion statt. „Nur wer einen langen Atem hat, kann es zu etwas bringen. Im Laufen, im Schwimmen, auch im Beruf. Unser Sport braucht eine frische Brise. Ich wünsche Jugend trainiert für Olympia volle Fahrt für den Schulsport“, sagt der damalige Stern-Chefredakteur Henri Nannen, dessen Zeitschrift die Aktion mit ins Leben gerufen hat. Im Berliner Sportpalast finden dann die Siegerehrungen, ein Quiz und das Torwandschießen mit dem ZDF-Moderator Wim Thoelke statt. Außerdem heißt es „Non Stop Dancing“ mit dem RIAS-Tanzorchester. Das Experiment Jugend trainiert für Olympia ist geglückt – und der Startschuss für eine einmalige Erfolgsgeschichte.

1970: Neben Leichtathletik und Schwimmen sind bei der zweiten Auflage auch Gerätturnen und Volleyball dabei.

1972: Rund 145.000 Schülerinnen und Schüler nehmen bereits bundesweit teil – beim Finale in Berlin sind 4.500 Talente dabei.

1973: Erstmals Gliederung des Bundesfinales in Frühjahrs- und Herbstfinale.

1976: Erstes Winterfinale mit Skilanglauf als neunte Sportart.

1980: 20. Finale in Berlin, bundesweit über 500.000 Teilnehmende.

1984: 15 Jahre „Jugend trainiert“ mit über 5 Mio. Teilnehmenden seit 1969.

1990: 40. Bundesfinale in Berlin. Erstmals nehmen zwölf Mannschaften aus der DDR teil.

1991: 17 Schulmannschaften aus den fünf neuen Bundesländern sind in Berlin am Start.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1994: 25-jähriges Jubiläum mit Festakt. 11 Mio. Teilnehmende seit 1969.

1995: Erstmals Anreise aller Schulmannschaften per Bahn. Beginn der Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn.

1999: Gründung „Deutsche Schulsportstiftung“ – heutiger Träger des Wettbewerbs. Der Bundeswettbewerb ist der größte Schulsportwettbewerb der Welt.

2004: Spitzensportlerinnen und -sportler mit eigener „Jugend trainiert“-Vergangenheit übernehmen Patenschaften für einzelne Sportarten, darunter Natascha Keller und Timo Boll.

2010: Erste Pilotveranstaltung von Jugend trainiert für Paralympics.

2012: Erstes offizielles Bundesfinale von Jugend trainiert für Paralympics.

2013: Erstes gemeinsames Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia und Jugend trainiert für Paralympics, wobei die Deutsche Bahn als Hauptsponsor beider Wettbewerbe auftritt.

2018: Einrichtung einer Geschäftsstelle der Deutschen Schulsportstiftung im Olympiapark Berlin. Vereinbarung zwischen der Deutschen Schulsportstiftung und dem Deutschen Behindertensportverband über die Zusammenführung der beiden Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia und Jugend trainiert für Paralympics zu einem Schulsportwettbewerb.

2019: „Jugend trainiert“ feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit vielfältigen Aktionen, die verteilt über das gesamte Schuljahr 2019/2020 durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jugendtrainiert.com/aktionstag/

Wenn Sie mehr über die Deutsche Schulsportstiftung und „Jugend trainiert“ erfahren möchten oder Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an:

TOP Sportmarketing Berlin GmbH
Leiter Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Sven Ibaldo

Deutsche Schulsportstiftung
Geschäftsführerin
Friederike Sowislo

Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Str./Friesenhaus 1
14053 Berlin
Tel.: +49 (0)30 30 111 86-13
Fax.: +49 (0)30 30 111 86-20
E-Mail: ibald@topsportberlin.de

Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Str./Adlerplatz
14053 Berlin
Tel.: +49 (0)30 370 273 40
Fax: +49 (0)30 370 273 42
E-Mail: info@jugendtrainiert.com

Hauptsponsor



Premium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



For the real game



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages